

Altersleitbild Walkringen: Massnahmen (Stand: Januar 2023)

Handlungsfeld / Thema	Input	Massnahme	Adressat	Behörden	KiGe	50plus	Vereine	RHB	Prio
Aerztliche Grundversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztliche Grundversorgung ist gefährdet • Es fehlen Ärzte in der Gemeinde. Nur einer ist zu wenig! / Gemeinschaftspraxis wäre eine gute Alternative 	Situation bestehende Arztpraxis klären. (u.a. auch barrierefreier Zugang anstreben). Sorge tragen zur bestehenden Situation und versuchen sie auszubauen (Gemeinschaftspraxis).	Behörden und Verwaltung	X					
Aerztliche Grundversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Verzeichnis der Praxen in der Umgebung, die auch bereit sind neue Patienten aufzunehmen 	Kontakt zu Praxen in umliegenden Gemeinden pflegen. Liste führen mit Praxen die noch Patienten aufnehmen.	Behörden und Verwaltung / soz. Wegweiser	X		X			hoch
Betreuung und Ferienbetten	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Börse für die Betreuung auf privater Basis (ohne Pflege) • Es braucht ein Betreuungsangebot privat. (Fachlich ist abgedeckt durch Spitex) 	Prüfen ob eine entsprechende Freiwilligengruppe aufgebaut werden kann. 50plus prüft zusammen mit Samariterverein.	50plus / Samariterverein			X	X		mittel
Betreuung und Ferienbetten	Information über Ferienbett-Angebot in der Region	Information über entsprechende Angebote im Soz. Wegweiser	50plus			X			hoch
Bewegungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt etliche Bewegungsangebote in der Gemeinde, diese könnten aber noch erweitert werden (z.B. mit Yoga für SeniorenInnen) • Für das SeniorenInnen Turnen sollten Schnupperstunden organisiert werden 	Bewegungsangebot überprüfen und mit Pro Senectute diskutieren. Information verbessern. Info in Gemeinde-Info (Ursula)	50plus			X			hoch
Bewegungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Es fehlt ein Vitaparcours und Fitnessangebote 	Zusammenarbeit mit Skiclub und Turnvereinen	50plus			X	X		tief
Demenz	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe für Erfahrungsaustausch zur Betreuung von Demenzkranken in der Gemeinde. Tagesstätte für Demenzkranke. Es gibt bereits Angebot im RHB / APH Worb. 	Info über bestehende Angebote im Soz. Wegweiser	50plus			X			hoch
Kurse und Info-Abende zu Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot Kurse zum Lernen von Abgrenzung privater Betreuender • Informationsabende zu Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Prävention (z.B. Stürze vermeiden) • Kochkurse für alleinstehende Männer, damit sie gesund kochen lernen • Wie kann man die Bereitschaft Hilfe anzunehmen fördern - Kurse anbieten • Infoveranstaltung: Demenz, Sucht im Alter 	Kurse anbieten / vermitteln	50plus			X	X		mittel
Sorgende Gemeinschaft in der Gemeinde Walkringen	<ul style="list-style-type: none"> • "die fünf Dorfkreise" innerhalb der Gemeinde funktionieren jeder für sich gut • Wie können wir eine Gemeinde bleiben (Walkringen - Aussenbezirke) => Schulfest, Bundesfeier, Sommerfest für die Gemeinde (ehem. Bigenthal-Fest). • Mittagstisch in Aussenbezirken (z.B. Fondue im Schwendi-Spycher oder Essen in Thalsäge) 	Die Behörden fördert 'Gemeinschafts-schaffende' Anlässe und Traditionen (Schulfest, Bundesfeier, Neuzuzügeranlass, Sommerfest für die Behörden, ...) und unterstützt sie. Sie pflegt Kontakt zu den Vereinen und unterstützt ihre Anliegen.	Behörden und Verwaltung, Vereine	X			X		
Freiwilligenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Es braucht eine Struktur für die Freiwilligenarbeit und die entsprechenden Gruppen 	Im Bereich Freiwilligenarbeit Vorgehen und Zusammenarbeit zwischen den Organisationen überprüfen und verbessern.	Verkehrsverein und Behörden und Verwaltung	X			X		
Freiwilligenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Freiwilligenarbeit in der Nachbarschaftshilfe fördern 	Behörden pflegen und fördern die Freiwilligenarbeit mit Wertschätzung und Unterstützung (z.B. Weiterbildung, Freiwilligen-Anlass, Versicherungsfragen ...)	Behörden und Verwaltung / KBG	X					

Handlungsfeld / Thema	Input	Massnahme	Adressat	Behörden	KiGe	50plus	Vereine	RHB	Prio
Gegenseitige Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> Gefühl "Ich werde noch gebraucht" bedienen. Z.B. Pensionierte in der Schule, Nachbarschaftshilfe. (aber nur Projektspezifische Einsätze, man will sich nicht mehr binden) Pensionäre helfen Pensionären. (Börse) für kleine Handwerksarbeiten, Steuererklärung usw. Umgang mit Natel und PC, Senioren lernen von Jugend oder jung gebliebenen 	Projekt "Gegenseitige Hilfe" neu lancieren. Allenfalls unterstützt durch Webseite / Soz. Medien.	50plus in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren			X			hoch
Gegenseitige Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> Besucherdienst erweitern zusätzlich zu den Besuchen von Frauenverein und Kirchengemeinde 	Besucherdienst besser koordinieren. Möglichst generationenübergreifend. 50plus initiiert.	50plus, KiGe, Behörden, Frauenverein	X	X	X	X		
Hilfe annehmen	<ul style="list-style-type: none"> Ältere getrauen sich oft nicht zu fragen/zu bitten mitgenommen zu werden Wie erreichen, dass 'sich Helfen lassen' einfacher wird? 	50plus initiiert gemeinsam mit anderen Organisationen Vortrag zu den entsprechenden Themen	50plus			X	X		mittel
Vereinsamung	<ul style="list-style-type: none"> Wichtig: Vereinsamung, Verwahrlosung melden. Wo? 	In "Sozialen Wegweiser" aufnehmen	50plus			X			hoch
Angebote für nicht mobile Senioren	<ul style="list-style-type: none"> Es gibt viele und gute Angebote für mobile Senioren. Was bieten wir für die nicht-mobile ab? 	Differenzierung der Angebote, so dass sie für weniger Mobile auch machbar?	50plus			X			tief
Vereine	<ul style="list-style-type: none"> Sorgende Gemeinschaft findet auch in den Vereinen statt. 	Die Behörden pflegt Kontakt zu den Vereinen und unterstützt ihre Anliegen.	Behörden und Verwaltung	X					
Vereine	<ul style="list-style-type: none"> Präsidentzusammenkunft als Vision die Vereine in der Gemeinde zusammenfassen 	Jährliche Zusammenkunft Gemeinderat - Vereinspräsidenten.	Verkehrsverein und Behörden und Verwaltung/KBG	X			X		
Geneationen-übergreifend	<ul style="list-style-type: none"> Wie führt man Jüngere und Ältere zusammen? Generationenfest. (Ev. Mit Schweiz bewegt / Sommerfest) Tagesschule und Mittagstisch einmal im Jahr Ältere und Junge zusammen. Spielnachmittage Jung und alt. 	Bei bestehenden Angebote prüfen ob sie generationenübergreifend gemacht werden können. Laufend neue Angebote prüfen.	Alle Anbieter	X	X	X	X	X	
Anliegen an die Behörden	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinderat kann die Umsetzung des ALB nicht einfach delegieren. Das sollte auch ein Ziel in den Kommissionen sein 	Transparenz schaffen. Information über die Aufgabenteilung 50plus / Behörden	Behörden	X					
Anliegen für Neues	<ul style="list-style-type: none"> Wunsch: Lesegruppe Küchentischgespräche waren sehr gut. Treffs für Menschen. (ev. in Restaurant?). Unverbindlich, als Angebot. 	Ideen aufnehmen und prüfen. 50plus initiiert	50plus; KiGe, Vereine		X	X	X		
Kulturelle Angebote	<ul style="list-style-type: none"> Kulturelle Angebote sind Mangelware 	Kulturgruppe wiederbeleben.	KiGe?		X				
Kirche	<ul style="list-style-type: none"> Kirche sollte offen sein für andere Abdankungsformen. Kirche macht keine Spitalbesuche mehr. Und weniger Altersheimbesuche. Kirche sollte die Jungen für Altersfragen sensibilisieren, sie mal in die Stubete / ins Altersheim nehmen. 	Anregungen prüfen und umsetzen	KiGe		X				

Handlungsfeld / Thema	Input	Massnahme	Adressat	Behörden	KiGe	50plus	Vereine	RHB	Prio
Tod und Sterben	<ul style="list-style-type: none"> Mehr übers Sterben reden. Früher gabs "Sterbe-Abende" mit Aerzten, Pfarrern, .. Man will über den Verlust von Mitmenschen reden. Austausch. Nachbetreuung. Selbsthilfegruppe für Hinterbliebene. Themen: Tod, Organspende, ... Wunsch: Angebote der Kirche über Verluste und Sinnfragen und Tod zu sprechen. <u>Sterben, Tod, Exit => Info-Veranstaltung</u> 	Angebote zum Thema "Tod und Sterben" initiieren. Ev. Anbieter-übergreifend (KiGe, 50plus, Samariter, Aerzte)	50plus		X	X	X		
Einkaufen	<ul style="list-style-type: none"> Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde fehlen --> niederschwelliges Angebot zum Einkaufen (Guggisberg, Rüdu, Laden ohne Personal, ..) --> Selbstbedienung --> Hofläden --> eigene Ressourcen brauchen. Landwirte, Friederika usw. <u>Ein Voi wäre ein Gewinn für Walkringen</u> 	Die Behörden setzten sich dafür ein, dass Walkringen einen Lebensmittel-Laden hat.	Behörden und Verwaltung	X					
Einkaufen	<ul style="list-style-type: none"> Bauern verkaufen je nur ein paar Spezialitäten. Könnte man zentrale Stelle aufbauen, wo alles angeboten würde? 	Idee betreffend "zentralem Hofladen" weiterleiten an Käseereigenossenschaften.	50plus			X			hoch
Wohnen im Alter	<ul style="list-style-type: none"> Angebot für ältere Leute in der Gemeinde Walkringen fehlt. Wunsch nach Alterswohnungen im Dorfzentrum. Nähe ÖV und Lädeli Finanzierbarer Alterswohnraum nötig. Ältere Menschen ziehen weg. (z.B. nach Biglen) --> bezahlbare altersgerechte Wohnungen fehlen in Walkringen --> gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten 	Die Behörden setzen sich für die Förderung von altersgerechtem Wohnen ein. (bezahlbarer Wohnraum, Wohnraum und Zugänge hindernisfrei, zentrumsnah, ÖV-Anbindung, ...).	Behörde und Verwaltung	X					
Wohnen im Alter	<ul style="list-style-type: none"> Betreutes Wohnen wäre wünschenswert. Alters-WG, Generationenhaus. Wie schaffen wir das Angebot? Gemeinde? Private? 	Die Behörden pflegen gute Verbindungen zu den Institutionen mit Angebot für betreutes Wohnen.	Behörde und Verwaltung	X					
Generationenhaus	<ul style="list-style-type: none"> Beim Neubau von Mehrfamilienhäusern auf Generationenhäuser achten 	Generationenhaus bedingt private Initiative.							
Fahrdienst in der Gemeinde Walkringen / Rufbus	<ul style="list-style-type: none"> Wunsch: Fahrdienst wie Rotkreuzfahrdienst, aber einfacher und günstiger. Auch für Kurzstrecken (z.B. zum Bahnhof oder Einkaufen). Vorschlag: Mitfahr-Organisation aufstellen (z.B. mit Pensionierten). Wunsch: Rufbus, „Uber-artiger“ Dienst. Wie MyBuxi. 	Walkringen-spezifische Mitfahr-Organisation prüfen.	50plus in Zusammenarbeit mit Behörden	X		X			
Fahrdienst in der Gemeinde Walkringen / Rufbus	<ul style="list-style-type: none"> Es braucht beides: die organisierten Transporte und die privat organisierten. 	Behörden, KiGe, Organisationen, Vereine dafür sensibilisieren, dass für alle Veranstaltungen ein Fahrdienst angeboten werden soll.	alle Anbieter	X	X	X	X		
Rotkreuz-Fahrdienst / Notfalldienste	<ul style="list-style-type: none"> Rotkreuz-Fahrdienst: - ist gut aber wird als teuer empfunden. - ist (seit er zentralisiert ist) kompliziert Es fehlen Informationen - wozu der Dienst benutzt werden kann - wann über Krankenkasse abgerechnet werden kann 	Information zu (medizinischen) Fahrdiensten verbessern. - Wann ist Rotkreuz möglich - wann nicht? - Rotkreuzfahrten über Krankenkasse? => Soz. Wegweiser	50plus			X			hoch

Handlungsfeld / Thema	Input	Massnahme	Adressat	Behörden	KiGe	50plus	Vereine	RHB	Prio
öV	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Einsteigeorte beim Postauto: Halt auf Verlangen auf der Strecke • Postauto: besseres Ein- / Aussteigen (Rollator) in RHB "am Stutz" • Warum fahren nur in Randzeiten altersgerechte Züge? Durch den Tag fehlen sie • Zusammensetzungen von Zügen ist z.T. so, dass Velo -Mitnahme schwierig. • Einflussnahme auf öV und Verkehrskonferenz ist beschränkt 	Prüfen der Anregungen und Eingabe an Postauto / BLS	Behörde und Verwaltung	X					
öV-Billette	<ul style="list-style-type: none"> • Billet lösen ist schwierig (speziell Zonensystem). => Easyride (und Kurs der erklärt wie man das nutzt) 	Kurs anbieten	50plus			X			hoch
Verkehrssicherheit	Verkehrsberuhigung / Fussgängerstreifen / Velo / Winterdienst	Verkehrssicherheit generell: 50plus nimmt Gespräch auf mit Tiefbaukommission	50plus	X		X			
Verkehrssicherheit / Verkehrsberuhigung / Fussgängerstreifen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag: generell Verkehrsberuhigung auf Kantonsstrasse. Uebergänge bei Kirche, bei Gemeindehaus. • Fussgängerstreifen in Walkringen sind gefährlich: <ul style="list-style-type: none"> - wenn man von Golpisberg kommt fehlt einer - bei Brüggli, Schulhaus - Fussgängerstreifen bei Gemeindehaus ist gefährlich • Hauptstrasse ist Kantons-Hoheit. Kanton plant etwas zu tun ab ca 2027 	Behörden prüfen zusammen mit den Kanton die Verkehrssicherheit auf der Kantonsstrasse	Behörde und Verwaltung	X					
Verkehrssicherheit / Verkehrsberuhigung / Fussgängerstreifen	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhofplatz ist extrem gefährlich. (auch Mischverkehr Velo/Fussgänger/eBike) 	Bahnhofplatz nur für Zubringer und Anwohner. Kein Durchgangsverkehr	Behörde und Verwaltung	X					
Verkehrssicherheit / Verkehrsberuhigung / Fussgängerstreifen	<ul style="list-style-type: none"> • 30er-Zone Schulhaus und Bahnhofplatz 	Behörden prüfen 30er-Zone für Schulhaus und Bahnhofplatz	Behörde und Verwaltung	X					
Verkehrssicherheit / Verkehrsberuhigung / Fussgängerstreifen	<ul style="list-style-type: none"> • Gelbe Markierung in Dorni-Kurve: Markierung endet bei Postauto-Haltstelle -> durchziehen bis zum Trottoir bei Amstutz 	Markierungen Wikartswilstrasse verbessern	Behörde und Verwaltung	X					
Verkehrssicherheit / Verkehrsberuhigung / Fussgängerstreifen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulhaus-Brüggli: Fussgänger-Steg nebedran? 	Fussgänger-Steg bei Schulhaus-Brüggli prüfen	Behörde und Verwaltung	X					
Verkehrssicherheit Winterdienst	<ul style="list-style-type: none"> • Velowege sind gut. Bei Bahnhof Bigenthal ist es schlecht. • Strasse Wikartswil - Walkringen. Veloweg in Zihlstrasse ist gefährlich 	Velowege bei Bahnhof Bigenthal und Wikartswil-Zihlstrasse überprüfen und verbessern	Behörde und Verwaltung	X					
Verkehrssicherheit Velo	<ul style="list-style-type: none"> • Im Winter ists manchmal glatt auf den Trottoirs 	Winterdienst auf Trottoirs überprüfen und verbessern	Behörde und Verwaltung	X					
öff. WCs	<ul style="list-style-type: none"> • Dichte der öffentliche Toiletten ist beschämend. Öffentlichkeit könnte da was tun. Problem Vandalismus. • WC am Bahnhof ist abends zu / fehlt. WC am Bahnhof sollte rollstuhlgängig sein (aufschliessbar mit Euro-Key) 	Bestehende Toilettenanlagen besser zugänglich und bekannt machen (Friedhof, Kirche, Bahnhof, Sternenzentrum, ..).	Behörden und Verwaltung, KiGe 50plus	X	X	X			
Bänkli und Sitzgelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Bänkli ist jetzt ok. • Im Moos fehlt im Sommer der Schattenplatz. Man ist Wind und Wetter ausgesetzt. 	Situation Bänkli laufend überprüfen	Verkehrsverein				X		

Handlungsfeld / Thema	Input	Massnahme	Adressat	Behörden	KiGe	50plus	Vereine	RHB	Prio
Info und Unterstützung zu Bank- und Finanzangelegenheiten	Getrennte Bankkonten und Vollmachten Umgang mit Bankgeschäften	Information / Kurs "Bankgeschäfte für Aeltere" organisieren	50plus, Vereine			X	X		
Informationsveranstaltungen zur persönlichen Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Kurse zu Sicherheit anbieten / vermitteln • Sensibilisierung in Sachen Kriminalität: <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit im Alter - Enkeltrick - Fake emails • Ehe-, Erbschaftsvertrag, Testament, persönlicher Vorsorgeauftrag beim einem Notar ausfertigen lassen 	Informationsveranstaltungen zur persönlichen Sicherheit initiieren/organisieren	50plus, Vereine			X	X		
Informationsveranstaltungen zur persönlichen Sicherheit	<p>Informationsanlässe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsorgeanlass für Personen 50+ - Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung - Vorsorge / was tut KESB? / KESB-Meldungen - Patientenverfügung / Organspende (z.B. x-fach kopieren) - Bestimmungen im Todesfall (z.B. nur schriftliche Abmachungen) - was müssen Alleinstehende beachten? (z.B. Vertrauensperson / Kinder) 	Informationsanlässe organisieren / initiieren	50plus, Vereine			X	X		
Information	Muster-Dokumente (z.B. Vorsorgeauftrag) auf Webseite bereitstellen	Musterdokumente bekannt machen und verlinken (auch im Soz. Wegweiser)	50plus und/oder Behörden und Verwaltung	X		X			
Information	<p>Angebot für individuelle Beratung für Personen 60+</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pension 2. und 3. Säule- AHV, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung - Prämienverbilligung Krankenkassen - Information zu den durch die AHV bezahlten Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Hörgeräte). (Infoblatt Hilfsmittel der AHV) 	Beratungsangebot auf Verwaltung und im Soz. Wegweiser aufführen	Verwaltung, 50plus	X		X			
Unterstützung/Info durch die Gemeindeverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung in der Administration: Steuererklärung, Krankenkassenwechsel 	Verwaltung gibt Unterstützung und vermittelt Anlaufstellen. Infos auch im Soz. Wegweiser	Behörde und Verwaltung	X		X			
Wohneigentum im Alter	<p>Informationen zu "Wohneigentum im Alter":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühzeitige Nachfolgeregelung bei Liegenschaftsbesitz - Wohnsituation absichern --> dies ist bei Wohneigentum wichtig 	Informationsanlass organisieren (Pro Senectute hat Angebot)	50plus			X			mittel
Informationskanäle	<ul style="list-style-type: none"> • Chiuchefäischter ist gut, monatlich ist gut, wird mehrmals pro Monat angeschaut, Letzte Seite (Vereinsinfo) könnte man ev. sogar noch ausbauen 	Chiuchefäischter laufend überprüfen und optimieren	KiGe		X				
Informationskanäle	<ul style="list-style-type: none"> •Gemeinde Infos: wäre monatlich möglich? 	Gemeinde-Infos: monatliche Ausgaben prüfen	Behörde und Verwaltung	X					
Informationskanäle	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde-Webseite wird weniger benutzt. Ist nicht sehr übersichtlich. Oft auch nicht aktuell. Altersarbeit sollte besser gefunden werden. 	Gemeinde-Webseite: Umsetzung der Vorschläge bei Überarbeitung der Webseite	Behörde und Verwaltung	X					

Handlungsfeld / Thema	Input	Massnahme	Adressat	Behörden	KiGe	50plus	Vereine	RHB	Prio
Informationskanäle	• Gut wäre eine Übersicht über die Vereins-Aktivitäten. Wie Veranstaltungskalender aber schnelllebiger, aktueller.	Informieren dass Übersicht über Vereinsaktivitäten auf Webseite Verkehrsverein bereits vorhanden.	Verkehrsverein				X		
50plus	50plus: für Berufstätige sind die Anlässe meist während der Arbeitszeit	Anlässe am Samstag / Abend prüfen	50plus			X			mittel
Info für Unterstützungsangebote	• Bedürfnis nach Info zu: Stellen wenn man Hilfe braucht, wichtige Telefon-No/Adressen, Beratungsfachstellen, Kontaktpersonen in Aussenbezirken, Entlastungsangebote, Frischmahlzeitendienst => Soz. Wegweiser • Information über Angebot der Pro Senectute verbessern	Sozialen Wegweiser erstellen, mit Info welche Ansprechpartner für welches Problem zuständig sind. Der Soz. Wegweiser wird regelmässig aktualisiert.	50plus			X			hoch
Angebote für Tagesaufenthalte	Angebote für Tagesaufenthalte zur Entlastung der Betreuenden fehlen (RHB arbeitet mit Altersheim Worb)	Informieren über bestehendes Angebot im Soz. Wegweiser	50plus und RHB			X		X	hoch
Wie informieren?	• Persönliche Kontakte für Werbung nutzen. Mund zu Mund Propaganda. • Tendenz ist stark in Richtung digital. Bedürfnis ist, dass Ältere dort begleitet werden. • Digitales (Email, Whatsapp) in erster Linie für Aktuelles, Kurzfristiges • Für digitale Angebote ist gut wenn der Link / die Adresse auf Papier kommt. • Allgemein interaktive digitale Hilfsmittel. Crossiety? (wird in Grosshöchstetten intensiv genutzt). Bedingt, dass Gemeinde Aufwand treibt.	• Kommunikationskanäle laufend den Bedürfnissen anpassen • Momentan noch alle Kanäle (digital und Papier) bedienen. • Prüfen interaktiver Kanäle als Zukunftsprojekt	Alle	X	X	X	X	X	
Koordination Vereine	• Eher in Richtung gehen, die Aktivitäten zwischen den Vereinen zu koordinieren, als neues erfinden • Frauenverein und Samariter machen viel und viel Gutes.	50plus koordiniert Zusammenarbeit in der Altersarbeit	50plus			X	X		hoch
Koordination Vereine	• Runder Tisch zwischen den Vereinen ist wichtig. Die Ressourcen bündeln. Sich absprechen. • Generationenübergreifend arbeiten. Durchmischen der Vereine. Konferenz der Vereinspräsidenten.	Verkehrsverein initiiert runden Tisch mit Vereinen.	Verkehrsverein				X		
Regionale Zusammenarbeit	• Bessere Zusammenarbeit mit Biglen und Worb in der Altersarbeit	• Wünsche und Anliegen von Walkringen in die regionale "Steuergruppe ALB" einbringen.	KBG	X					
Regionale Zusammenarbeit	• Gemeindeübergreifende Anlässe und Unternehmungen sind gut. (z.B. wie Anlässe der Kirchgemeinden)	• Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit fördern wo sinnvoll. • Auf der Webseite auf die Angebote anderer Gemeinden verlinken	alle Veranstalter	X	X	X	X	X	hoch
Integration von Menschen auf der Flucht	• Essenstände von Migranten am Schulfest.	• Bestehende Angebote (Schulfeststände) beibehalten.	KBG	X					
Integration von Menschen auf der Flucht	• Kulturelle Angebote: wieder mal "Mahl der Völker"	• Mahl der Völker bei KiGe anregen.	50plus / KiGe		X	X			
Integration von Menschen auf der Flucht	• Möglichkeiten auf Friedhof für Menschen mit anderen Religionen. • Migration: Walkringen hat zu wenig Migranten für ein eigenes Programm => Koordinieren mit anderen Gemeinden (z.B. Grosshöchstetten)	• Migranten von Walkringen auf Angebote und Aktivitäten in den umliegenden Gemeinden aufmerksam machen.	Behörden und Verwaltung	X					

Handlungsfeld / Thema	Input	Massnahme	Adressat	Behörden	KiGe	50plus	Vereine	RHB	Prio
Information für Menschen im RHB	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten von Altersheimbewohnern am Gemeindeleben teilzunehmen. Gottesdienste und Auftritt von Chören im Altersheim sind wichtig. • RHB: bietet Kulturelles, Ferienbett, Altersheim an. Besser in der Gemeinde kommunizieren. 	Bekommen alle RHB-Bewohner das Chiuchefäischter, Gemeinde-Info zugestellt?	RHB					X	
Altersheime kennenlernen	<ul style="list-style-type: none"> • Altersheime kennenlernen bevor man eintreten muss => Tag der offene Tür usw. 	Information über die entsprechenden Institutionen im Soz. Wegweiser	50plus			X		X	hoch

Farblegende:

Gesundheit
Sorgende Gem.
Sinn & Spirit
Leben u Wohnen
Mobilität
Sicherheit
Info & Koord
Migr. u Integr.